

Liebe Leserinnen und Leser,

das Haushaltssurteil des Bundesverfassungsgerichts wirkt sich auch auf die Förderprogramme des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) aus, da die finanziellen Mittel für diese Programme häufig aus dem Klima- und Transformationsfonds bedient werden. Mit der Urteilsverkündung hat das Bundesfinanzministerium eine sofortige Haushaltssperre verfügt; Entsprechend werden bis auf Weiteres sowohl die Annahme als auch die Bewilligung von BAFA-Förderanträgen ausgesetzt. Mehr dazu finden Sie in unserer Rubrik „Service“.

Bitte beachten Sie auch, dass die städtischen Ämter und Einrichtungen – einschließlich der WIT – von Samstag, 23. Dezember 2023, bis Neujahr geschlossen bleiben. Durch die Schließtage ist es möglich, den Heizbetrieb in den städtischen Verwaltungsgebäuden herunterzufahren und so Energie einzusparen.

Das gesamte WIT-Team wünscht Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr – und wie immer eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: Capnopharm GmbH

Preis für Capnopharm

Die Capnopharm GmbH hat den Deutschen Medizinpreis 2023 gewonnen. Das im Technologiezentrum Vor dem Kreuzberg ansässige Unternehmen wurde unter 800 Bewerbern als innovativstes Medizin-Start-up in Deutschland ausgezeichnet. Prof. Marc Reymond und Ranjita Sahoo nahmen den Preis im November in Düsseldorf im Beisein von Karl-Josef Laumann, NRW-Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie Schirmherr des German Medical Award, entgegen. Capnopharm entwickelt aerosolbasierte Chemothapien und Immuntherapien für Patienten mit Peritoneal- und Pleurakrebs. <https://capnopharm.com/>



Bild: swt-Umweltpreis

Umweltpreis für Natursteine Rongen

Die Natursteine Rongen GmbH & Co. KG hat den dritten Platz im Wettbewerb für Betriebe beim Stadtwerke-Umweltpreis gewonnen. Mit seinem Ziel, sämtliche im Bauwesen anfallenden Natursteine sinnvoll wiederzuverwerten, hat der Natursteinpark die Jury überzeugt. Natursteine Rongen im Schindhau 2 ist Deutschlands größter Anbieter gebrauchter Natursteine aus Abbruch und Rückbau.

<https://www.swt-umweltpreis.de/betriebe-rongen>



Visualisierung: MVV

Stadtwerke planen Biogasaufbereitungsanlage

Die Stadtwerke Tübingen (swt), das Mannheimer Energieunternehmen MVV, die Reutlinger FairEnergie und die Stadtwerke Balingen haben eine Absichtserklärung zur Gründung einer Projektgesellschaft unterzeichnet. Ziel ist die gemeinsame Errichtung, die Finanzierung und der anschließende Betrieb einer Biogasaufbereitungsanlage in Meßstetten im Zollernalbkreis. Darüber hinaus beabsichtigen die Unterzeichner den Bezug und die Vermarktung des in der gemeinsamen Anlage produzierten Biomethans.

<https://www.swtue.de/>



Dieter Ripberger; Bild: ITZ

Leitungswechsel am Zimmertheater

Das ITZ im Tübinger Zimmertheater bekommt ab Mitte Februar eine veränderte Führungsstruktur: Peer Mia Ripberger bleibt Intendant und Geschäftsführer. Corinna Huber, derzeit Dramaturgin am ITZ, übernimmt die Position der stellvertretenden Intendantin. Roman Pertl, bereits seit Sommer 2023 stellvertretend mit Geschäftsführungsaufgaben betraut, übernimmt die kaufmännische Leitung. Dieter Ripberger, der seit 2018 mit Peer Mia Ripberger eine Intendant-Doppelspitze gebildet hat, wechselt als geschäftsführender Direktor an das Staatstheater Kassel.

<https://www.zimmertheater-tuebingen.de/>



Bild: Kendra Kalkschmid, Niels Stock

Wechsel auch bei Vivat Lingua!

Adelheid Kumpf steigt aus gesundheitlichen Gründen aus der Doppelspitze der Vivat Lingua! Sprachtrainingsprogramme GmbH aus. Eine Erkrankung an ME/CFS nach einer Covid-Infektion ermöglichte ihr weder körperlich noch kognitiv eine weitere Berufsfähigkeit, so Kumpf. Zum 1. Januar übernimmt die Juristin Kendra Kalkschmid die hälftige Geschäftsführung. Niels Stock, Mitgründer der GmbH, bleibt weiterhin Geschäftsführer. <https://www.vivat-lingua.de/de/>



Bild: tuepedia/Dktue

Kino Blaue Brücke öffnet wieder

Nach fast vier Jahren Pause öffnet das Kino Blaue Brücke am 27. Dezember mit zahlreichen geladenen Gästen wieder. Das berichtet das Schwäbische Tagblatt unter Berufung auf den neuen Betreiber, das Tübinger Unternehmen „Bewegte Bilder Kino“. In letzter Zeit wurden Technik, Elektrik und Brandschutz erneuert und das Foyer umgestaltet. Am 28. Dezember soll es einen Publikumstag für die breite Öffentlichkeit geben, mit freiem Eintritt zu allen Vorstellungen.

<https://blaue-bruecke.tuebinger-kinos.de/>



Bild: Bruderhaus Diakonie/M. Kaiser



Bild: Liberty Kids



Bild: InOne Consult

Standort



Bild: Universitätsstadt

Neu: Ein Dorfladen in Bebenhausen

Im Dezember eröffnete die Bruderhaus-Diakonie einen Hofladen in Bebenhausen. Dies ist dort der erste Dorfladen seit 30 Jahren. In der Schönbuchstraße 48 gibt es ab sofort Obst, Gemüse, Säfte, Marmeladen, Nudeln, Eier, Käse und andere Milchprodukte, Müsli, Kaffee, Tee, Schokolade und Backwaren. Alle Produkte stammen aus eigenen Biolandbetrieben in Reutlingen und Bad Urach.

<https://www.bruderhausdiakonie.de/regionen-kontakte/freudenstadt-tuebingen-zollernalb>

Neu: Liberty Kids am Europaplatz

Am Europaplatz 7 bietet „Liberty Kids“ seit Neuestem nachhaltige Produkte für Babys und Kinder an: Ob Kleidung, Spielzeug, kleine Alltagshelfer, Heimtextilien fürs Kinderzimmer, Accessoires oder Geschenke zur Geburt – die Kollektionen sind liebevoll ausgewählt und zeigen Verantwortung für die Umwelt.

<https://libertykids.de/>

InOne Consult berät Startups und KMU

Kennen Sie schon InOne Consult? Die studentische Unternehmensberatung an der Universität Tübingen unterstützt Start-ups und KMU bei aktuellen Herausforderungen. Die 50 aktiven Mitglieder aus Wirtschafts-, Sozial- und Naturwissenschaften, Jura und IT haben bereits Erfahrung in mehreren Projekten gesammelt, u. a. in den Bereichen Marketing und Vertrieb, Recruiting, Change-Management, Nachhaltigkeitsberatung und Businessplanerstellung. Wer sich beraten lässt, profitiert von einer jungen, frischen Sichtweise und erhält neben neuesten Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung wertvolle Kontakte zu Studierenden. <https://inone-consult.de/>

Gundula Schäfer-Vogel wird Bürgermeisterin

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 7. Dezember Dr. Gundula Schäfer-Vogel zur neuen Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur gewählt. Sie wird die Nachfolgerin von Dr. Daniela Harsch, die nach fünf Jahren bei der Universitätsstadt als Kaufmännische Direktorin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende zum Universitätsklinikum Tübingen wechselt. Schäfer-Vogel wurde 2019 für die SPD in den Gemeinderat gewählt und ist aktuell Mitglied im WIT-Aufsichtsrat. <https://www.tuebingen.de/dezernat01>



Bild: swt/Schermaul



Bild: swt/Jäger



Bild: Universitätsstadt Tübingen/solewo

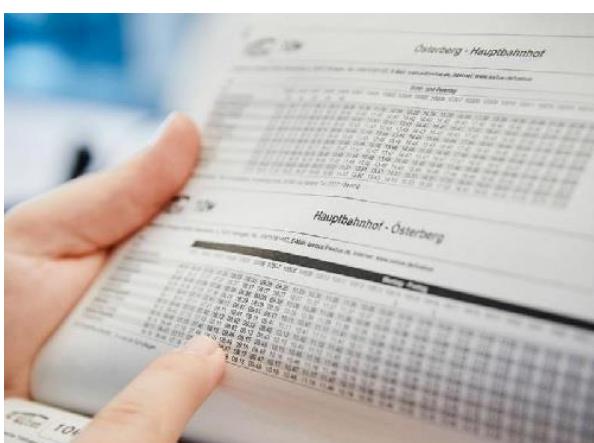


Bild: swt/Jäger

Parkhaus Altstadt-König wieder offen

Nach einer rund elfmonatigen Vollsperrung stehen seit Dezember im Parkhaus Altstadt-König zunächst 350 Stellplätze wieder zu Verfügung. Tausalze hatten über Jahre im Beton auf mehreren Parkebenen erhebliche Korrosionsschäden verursacht, die eine umfangreiche Sanierung erforderlich machten. Die restlichen Flächen sollen nach Abschluss der dritten und letzten Bauphase im Spätsommer 2024 fertig sein. Stellplätze für Dauer parker vergeben die Stadtwerke Tübingen (swt) ab Mitte Januar. <https://www.swtue.de/parken.html>

Neue Preise für Parkhäuser ab 2024

In seiner jüngsten Sitzung hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Tübingen (swt) neue Preise für Parkhäuser, Schwimmbäder und Trinkwasser beschlossen. Sie gelten ab dem 1. Januar. In allen Bereichen verzeichnen die swt steigende Betriebs-, Material- und durch den Tarifabschluss hervorgerufene höhere Personalkosten. Mit den Preis anpassungen wollen die swt sicherstellen, dass die gewünschte Qualität beim Parken, Schwimmen und in der Trinkwasserversorgung dauerhaft beibehalten werden kann. <https://www.swtue.de/>

Förderung für Tübinger Wohnprojekt

Im Rahmen der Wohnraumoffensive Baden-Württemberg unterstützt das Land drei Projekte mit insgesamt drei Millionen Euro, darunter „Neustart Tübingen“, ein Vorhaben der solidarisch leben + wohnen eG innerhalb des Modellquartiers zwischen dem französischen Viertel und dem Quartier „Drei-Höfe“. Es zeichne sich durch kreative und zugleich alltagstaugliche Ansätze aus, um bezahlbares Wohnen und klimafreundliches Bauen und Sanieren zusammenzubringen, so die Begründung. <https://neustart-solewo.de/>

Neuer TüBus-Fahrplan 2024

Seit dem 10. Dezember gilt der neue TüBus-Fahrplan 2024. Die wichtigsten Änderungen betreffen das Tag-SAM-Angebot: Ab Sonntag ersetzen Linienbusse tagsüber sämtliche Sammel-Anruf-Mitnahmefahrten. Anmeldefahrten, die von der Taxi-Zentrale durchgeführt werden, gibt es nur noch im Nachtverkehr. Weitere kleinere Änderungen betreffen die Linien 34 und 8, die neue Regionallinie 827 sowie die Haltestelle „Hauptbahnhof Süd“. <https://www.swtue.de/oepnv/fahrplan-und-liniennetz/fahrplaene.html>



Bild: Universitätsstadt/A. Faden



Bild: Jugendgemeinderat



Udo Rauch; Screenshot „Kennen Sie Tübingen?“



Bild: HNO-Klinik

Weitere Bäume am Europaplatz

Am neuen ZOB, vor der Radstation und an den Bussteigen K, L und M, wurden im Dezember 30 weitere Bäume gepflanzt. In den neuen Baumquartieren, die über den Platz verteilt sind, gibt es den europäischen Zürgelbaum, die Zerreiche, den Amberbaum und die Gleditschie. In den kommenden Jahren und Jahrzehnten sollen sie zu Schattenspendern heranwachsen, die Aufenthaltsqualität am Bahnhof erhöhen und das Stadtklima verbessern.

<https://www.tuebingen.de/europaplatz/>

Neuer Jugendgemeinderat gewählt

Zwischen dem 27. November und dem 4. Dezember wurde der neue Tübinger Jugendgemeinderat gewählt. Er hat 20 Mitglieder und wird alle zwei Jahre von allen Zwölf- bis 18-Jährigen gewählt, die in Tübingen wohnen oder hier zur Schule gehen. Die konstituierende Sitzung des neuen Gremiums findet am 26. Januar statt. Der Jugendgemeinderat ist die politische Vertretung aller Tübinger Jugendlichen. <https://jgr-tuebingen.de/>

Neuer Stadtarchivar für Tübingen

Dr. Johannes Grützmacher übernimmt im Frühjahr die Leitung des Tübinger Stadtarchivs. Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales des Gemeinderats hat den 50-Jährigen zum Nachfolger von Udo Rauch gewählt, der nach 40 Jahren als Stadtarchivar in den Ruhestand geht. Das Stadtarchiv ist mit seinen bedeutenden Archivbeständen das Gedächtnis der Universitätsstadt und Zentrum für Stadtgeschichte.

<https://www.tuebingen.de/stadtarchiv>

Millionenförderung für Forschungsprojekte

Das Forschungsinstitut für Augenheilkunde und das HörZentrum der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde wurden mit der Förderung von zwei Marie-Sklodowska-Curie-Doktoranden-Netzwerken im Umfang von 5,4 Millionen Euro ausgezeichnet. Ziel der beiden Projekte ist es, moderne Strategien zur Behandlung von Kurzsichtigkeit und der Verbesserung von Ohr-Implantaten zu erreichen. Die europäischen Gemeinschaftsprojekte werden von Tübingen aus gesteuert.

[https://www.medizin.uni-tuebingen.de/
de/das-klinikum/einrichtungen/kliniken/hno](https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/einrichtungen/kliniken/hno)



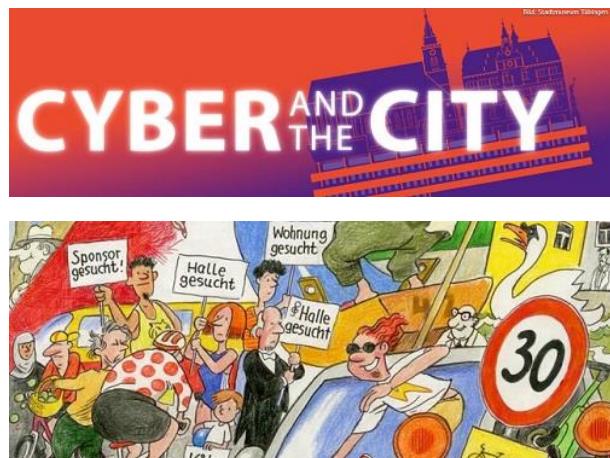
S. Ganssloser; Bild: Wirtschaftsjunioren

Wirtschaftsjunioren mit neuem Vorsitz

Corinna Lettmann heißt die neue Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren Reutlingen | Tübingen | Zollernalb. Die 38-Jährige Reutlingerin folgt auf Aline Koch, die ein Jahr an der Spitze des größten Netzwerks für junge Unternehmer_innen in der Region stand. Ihr Stellvertreter und ebenfalls neu im Amt ist Sören Ganssloser, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Tübinger AVAT Automation GmbH. Den Wirtschaftsjunioren der Region gehören aktuell 100 aktive Mitglieder unter 40 Jahren und über 80 Fördermitglieder an.

<https://wj-reutlingen.de/vorstand>

Stadtmarketing und Tourismus



Bilder: Stadtmuseum



Bild: Kunsthalle Tübingen



Bild: Boxenstop

Stadtmuseum: Ausstellungen verlängert

Die Ausstellungen „Cyber in the City - Künstliche Intelligenz bewegt Tübingen“ sowie „Bucheggars Tübingen“ im Stadtmuseum wurden bis 21. Januar verlängert. Erstere gibt einen Überblick über die Entwicklungen, Debatten, Proteste, Akteure und Gegenspieler zum großen Zukunftsthema der künstlichen Intelligenz am Beispiel Tübingens, letztere zeigt Zeichnungen aus 50 Jahren des bekannten Tübinger Karikaturisten Sepp Buchegger.

<https://www.tuebingen.de/stadtmuseum/>

Noch bis März: Innenwelten in der Kunsthalle

Noch bis zum 3. März geht es in der Kunsthalle um Sigmund Freud und die Kunst. Die in Kooperation mit dem Sigmund Freud Museum Wien entwickelte Ausstellung „Innenwelten“ spürt der Rezeption der Freudschen Theorien in der Kunst des 20. Jahrhunderts bis heute nach: Von kreativen Verfahren zu Beginn des letzten Jahrhunderts über die existentialistischen Ansätze der Nachkriegszeit bis hin zur Konzeptkunst der 1980er Jahre und zu feministischen Positionen der Postmoderne. <https://kunsthalle-tuebingen.de/>

Modellbahn-Sonderschau läuft weiter

Im BOXENSTOP Museum Auto Zweirad Spielzeug dreht sich noch bis zum 15. März (fast) alles um Modellbahnen. Im Mittelpunkt steht eine 22 Quadratmeter große H0-Anlage. Mehr oder weniger wie von Geisterhand gesteuert, drehen die Züge, Autos und Busse auf der landschaftlich außergewöhnlich schön gestalteten Anlage ihre Runden.

<https://www.boxenstop-tuebingen.de/veranstaltungen/sonderschau-modellbahnen-puppenstuben/>



Bild: Künstlerbund Tübingen e.V.



Bild: Zimmertheater



Bild: Prolite Event GmbH



Bild: BVV

Jahresausstellung des Künstlerbunds

Die Jahresausstellung 2023 des Künstlerbunds Tübingen mit dem Titel „Über die Grenzen hinaus“ zeigt noch bis zum 13. Januar aktuelle Arbeiten seiner Mitglieder. Die Ausstellung erstreckt sich über die Kulturhalle (Nonnengasse 19) und die Galerie Künstlerbund (Metzgergasse 3). Zum Abschluss der Ausstellung findet am letzten Tag um 11 Uhr eine Führung statt, bei der die Künstler_innen anwesend sein werden.

Der Eintritt ist frei.

<https://www.tuebingen.de/kulturhalle>

<https://www.kuenstlerbund-tuebingen.de>

Mini-Festival im Zimmertheater

Am 6. Januar findet die Zimmertheater-Premiere von „Im Taumel des Zorns - Episode 3“ von Autorin Leonie Lorena Wyss in der Regie von Hausregisseurin Magdalena Schönfeld im Löwen statt. Wer den Einstieg verpasst hat: Ein erstes Mini-Festival mit allen bisher erschienenen Episoden an drei aufeinanderfolgenden Tagen zeigt das Zimmertheater am 11., 12. und 13. Januar: <https://www.zimmertheater-tuebingen.de/>

Hochzeitsmesse am 14. Januar

Die „DU & ICH“ Hochzeitsmesse hat sich inzwischen in Tübingen etabliert und wird von Jahr zu Jahr größer. Mehr als 50 Aussteller erwarten Sie am 14. Januar von 11 bis 17 Uhr im Sparkassen Carré, um Sie auf dem Weg zu Ihrem großen Tag zu begleiten. Ob Blumen und Dekoration, Fotografie und Film oder Trauringe und Schmuck - Hier werden Sie zu allen Aspekten rund um die Hochzeitplanung fündig.

<https://www.du-und-ich-tuebingen.de/>

Fasnetsumzug am 28. Januar

Am 28. Januar machen wieder 80 Zünfte mit über 3.500 Hästrägern die Altstadt unsicher, darunter die durch zahlreiche Quellen historisch verbürgten Tübinger „Raupa“, „Schwarze Männle“ und „Närrele“, aber auch viele Zünfte aus der Region. Diesjähriger Ausrichter ist die Narrenzunft Tübingen.

<https://www.tuebingen-info.de/veranstaltungen/tuebinger-fasnetsumzug-40bc5c0a42>



Logo: CMT

13. - 21.01.2024
Die Urlaubs-Messe

Neues aus der WIT



Bild: Dorothee Wörner



Bild: A. Neumann

Service



Bild: Wikipedia/Aklhue

Tübingen auf der CMT

Vom 13. bis 21. Januar präsentiert Tübingen wieder seine touristischen Highlights auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart, und zwar am Stand des Schwäbischen Alb Tourismusverbandes (SAT) in Halle 6, Stand D 81. Tickets für die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit können bereits jetzt gekauft werden (bei Online-Ticketkauf ist die Anreise mit dem ÖPNV kostenlos).

<https://www.messe-stuttgart.de/cmt>

Neu bei der WIT: Dorothee Wörner

Im Januar begrüßen wir Dorothee Wörner als neue Kollegin bei der WIT. Ihre Aufgaben umfassen die Bereiche Unternehmensbetreuung, Grundstücksvergabe, Veranstaltungsorganisation, Ausbildungs- und Gründungsförderung sowie Fort- und Weiterbildungsberatung. Die Diplomgeographin war zuvor Dozentin am Geographischen Institut Heidelberg und zuletzt bei der Wirtschaftsförderung Metzingen beschäftigt.

Kontakt: Telefon 204-2623

Dorothee.Woerner@tuebingen.de

Ansprechpartnerin Rahmenplanung Altstadt

Ab Januar ist unsere Kollegin Annika Neumann (geb. Fürbringer-Raschke) wieder die erste Ansprechpartnerin bei der WIT für den Altstadt-Rahmenplanungsprozess. Carolin Seiberlich, die das Projekt bisher seitens der WIT betreute, verlässt die GmbH zum Jahresende. Weiterer Projekt-Ansprechpartner bei der WIT ist Thorsten Flink. Kontakt:

annika.neumann@tuebingen.de

thorsten.flink@tuebingen.de

Gründungsberatung bei der WIT

Die nächste Warmup-Beratung der IHK Reutlingen bei der WIT findet am 30. Januar im Zeitraum zwischen 14 und 18 Uhr statt. Ein IHK-Berater informiert in 20-minütigen, kostenlosen Einzelgesprächen über die ersten Schritte auf dem Weg zum eigenen Unternehmen und beantwortet Fragen rund um den Geschäftsplan, öffentliche Fördermittel oder Steuern und Versicherungen. Anmeldung erforderlich:
<https://veranstaltungen.ihkrt.de/r/warmup300124>



Logo: Inklusionspreis



Bild: 4C Accelerator



Bild: LEA Flyer



Logo: IHK Reutlingen

Inklusionspreis für die Wirtschaft

Die Bundesagentur für Arbeit (BA), die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Verein Charta der Vielfalt e.V. und das UnternehmensForum rufen Unternehmen auf, sich für den Inklusionspreis für die Wirtschaft 2024 zu bewerben. Er prämiert innovative und nachhaltige Praxisbeispiele und macht positive Erfahrungen von Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen in Unternehmen verschiedenster Größen sichtbar. Bewerbungsschluss ist am 31. März. <https://www.inklusionspreis.de/>

4C Accelerator: Jetzt bewerben!

Der 4C Accelerator geht in die siebte Runde. Bis zum 19. Januar können sich Gründer_innen mit innovativen Produktideen aus den Bereichen Medizinprodukte und In-vitro-Diagnostika für das international gefragte Qualifizierungsprogramm bewerben. Das Programm legt den Fokus auf die spezifischen Hürden, die MedTech-Startups auf ihrem Weg in den Markt erwarten – die sogenannten 4Cs. Der Kickoff-Workshop findet am 4. und 5. April in Tübingen statt.

<https://mi-incubator.com/en/4c-accelerator/>

Lea-Mittelstandspreis

Ab sofort können sich baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigen für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg (Lea-Mittelstandspreis) 2024 bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation, zum Beispiel einem Verein, einer Schule oder einer sozialen Einrichtung. Bewerbungsschluss ist der 31. März.

<https://www.lea-mittelstandspreis.de/lea-bw/home>

Aktuelles zum Jahreswechsel

Was gibt es im kommenden Jahr Neues im Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht? Was muss alles beachtet werden? In einem kostenpflichtigen Seminar am 15. Januar informiert die IHK Reutlingen über alles, was Sie 2024 in den Bereichen Recht und Steuern wissen müssen. Unter anderem geht der Referent auch auf die Entgeltabrechnung ein. Anmeldeschluss ist am 8. Januar.

<https://veranstaltungen.ihkrt.de/SSR-24-2000-1>



Logo: BAFA



Grafik: Innovationsgutscheine BW



Bild: Wikipedia

Anmeldung zum Fachtag -
Betriebliche Mobilität
31.1.24, 14 Uhr, Rathaus am Markt

Grafik: Anmeldeformular

BAFA-Förderung pausiert

Das Haushalts-Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. November wirkt sich auch auf die Förderprogramme des BAFA aus, da die finanziellen Mittel für diese Programme häufig aus dem Klima- und Transformationsfonds bedient werden. Mit der Urteilsverkündung hat das Bundesfinanzministerium eine sofortige Haushaltssperre verfügt; Entsprechend werden bis auf Weiteres sowohl die Annahme als auch die Bewilligung von BAFA-Förderanträgen pausiert. Maßnahmen zu bereits erfolgten Förderzusagen könnten jedoch weiterverfolgt werden, betont das BAFA.

https://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Energie/20231204_ktf_urteil.html

Innovationsförderung geht weiter

Mit den Innovationsgutscheinen unterstützt das Land Betriebe auch weiterhin bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Sie erhalten Zuschüsse von bis zu 20.000 Euro für wissenschaftliche Tätigkeiten im Vorfeld der eigentlichen Entwicklung und Umsetzung innovativer Vorhaben. Diese Projekte sollen dazu dienen, neue Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen zu schaffen. Die Systematik der Gutscheinerteilung wurde leicht verändert. Die genauen Förder- und Antragsbedingungen finden Sie unter: <https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/innovationsgutschein.html>

Kassenbon: Änderungen ab 2024

Bereits jetzt müssen auf einem Kassenbon viele Angaben stehen; Zum Jahreswechsel kommen weitere verpflichtende Angaben hinzu: So müssen etwa die Seriennummer des elektronischen Aufzeichnungssystems sowie die des Sicherheitsmoduls auf dem Kassenbeleg zu finden sein. Zudem müssen der Prüfwert und der von der TSE vergebene fortlaufende Signaturzähler enthalten sein. Was Betriebe mit einer elektronischen Registrierkasse für 2024 noch wissen müssen, erklärt die Deutsche HandwerksZeitung: <https://www.deutsche-handwerkszeitung.de/kassenbon-neue-pflichtangaben-ab-2024-beachten-323262/>

Fachtag „Betriebliche Mobilität“ am 31. Januar

Die städtische Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz veranstaltet am 31. Januar ab 14 Uhr einen Fachtag „Betriebliche Mobilität – Mitarbeiter_innenmobilität gemeinsam stärken“ im Rathaus am Markt. Ziel ist es, einen Überblick über Möglichkeiten und Instrumente des betrieblichen Mobilitätsmanagements zu geben, konkrete Beispiele aus der Praxis vorzustellen und Potenziale für Fahrgemeinschaften und Mitfahrportale



Bildausschnitt: Universitätsstadt/Gonschior

in Tübingen zu diskutieren. Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist erforderlich:
<https://forms.office.com/e/MfAubGrMmi>

Schließzeiten städtischer Einrichtungen

Die städtischen Ämter und Einrichtungen – einschließlich der WIT – bleiben von Samstag, 23. Dezember 2023, bis Neujahr geschlossen. Ab Dienstag, 2. Januar 2024, gelten wieder die üblichen Sprech- und Öffnungszeiten. Durch die Schließtage ist es möglich, den Heizbetrieb in den städtischen Verwaltungsgebäuden herunterzufahren und so Energie einzusparen. Einige Ämter und Einrichtungen haben abweichende Regelungen und Notdienste:

<https://www.tuebingen.de/9148.html#/41227>

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: <https://www.tuebingen.de/gemeinderat/>

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
<https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
<http://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2600
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.